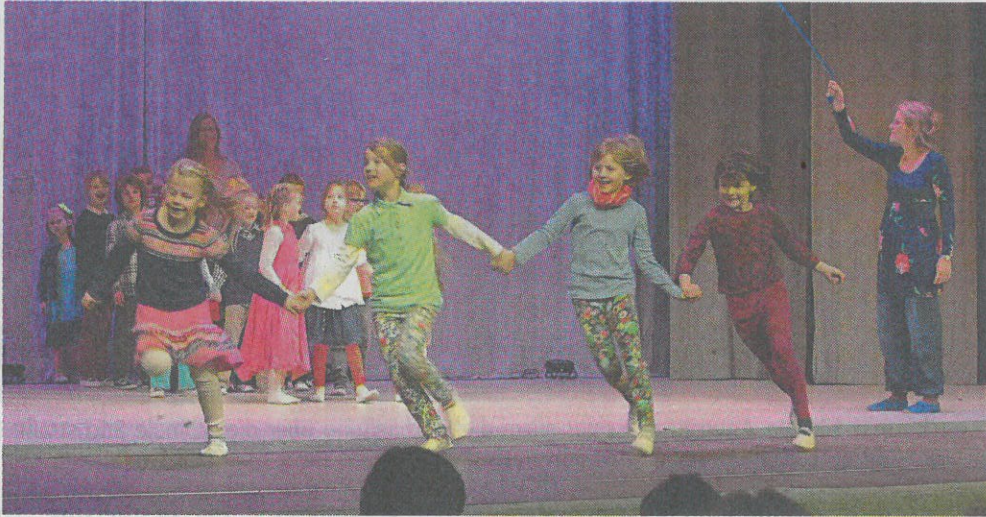


Bunt und lebhaft

Tag der offenen Tür und Monatsfeier an der Waldorfschule



Abwechslungsreich ging es zu auf der Bühne der Freien Waldorfschule am Tag der offenen Tür. An dem Programm waren alle zehn Jahrgänge beteiligt.

Fotos: Johannes Kalsow



Die Neuntklässler führten einen heiter-derben französischen Schwank auf – in der Landessprache natürlich.

EVERSWINKEL. Alle, die einmal das Leben in einer Waldorfschule kennenlernen wollten, konnten sich am vergangenen Samstag auf den Weg nach Everswinkel machen, um dort bei strahlendem Herbstwetter den „Tag der Offenen Tür“ zu erleben. Die Freie Waldorfschule hatte eingeladen und empfing die Gäste zunächst mit einer bunten Schüleraufführung im großen Saal. Alle Klassen zeigten dort auf der Bühne verschiedene Beiträge aus dem Unterricht: Lieder und Instrumentalstücke wechselten sich ab mit gesprochenen Balladen und Gedichten, die im großen Klassenchor vorgetragen wurden. Tanz, Eurythmie und Seilspringen brachten zudem Bewegung und Farbe in das Programm.



Begeisterung beim Publikum lösten auch die Schüler der 6. Klasse mit ihrem „Cup-Song“ und weiteren Beiträgen aus Musik und Eurythmie-Unterricht aus.

Die 1. Klasse begrüßte die Gäste mit bunten Herbstblättern. Anschließend wirbelten die Seilchenspringer aus der 2. Klasse tanzend und singend über die Bühne. Die Kinder des 3. Jahrgangs wechselten mindestens ein Dutzend Mal die Schuhe – aber nur in der Fantasie –

um zu zeigen, dass man mit roten Schuhen ganz anders läuft als mit silbernen. Die 4. Klasse nahm die Gäste mit einem langen Gedicht mit auf eine abenteuerliche Reise in die weite Welt, während sich der fünfte Jahrgang dort schon ganz zu

Hause fühlte und einen israelischen Tanz zeigte. Die Schüler der 6. Klasse begeisterten das Publikum mit ihrem „Cup-Song“ und Beiträgen aus dem Musik- und Eurythmie-Unterricht. Mit feinen sprachlichen Ausdrucksmitteln gestalteten

die Schüler des siebten und achten Jahrgangs ihre nuanciert und lebendig vorgetragenen Gedichte und Balladen. Englische Lieder und französische Sprachübungen wurden von einprägsamen Rhythmen begleitet. Schüler der 9. Klasse zeigten Szenen

aus einem heiter-derben französischen Schwank – selbstverständlich in französischer Sprache. Den Abschluss bildeten die Zehntklässler, die gerade den embryonalen Blutkreislauf kennengelernt hatte und diesen gehend in einer großen, verschlungenen Form zu einem lebendigen Bild werden ließ.

Im Anschluss an die Schüleraufführung konnten sich die Gäste in der Mensa stärken, sich einer Führung über das Schulgelände und durch die Klassenräume anschließen, in einer Ausstellung schön gestaltete Hefte und Bilder, Handarbeiten und Werkstücke der Schüler bewundern, Gespräche mit Lehrern und Schulleitern führen, in Büchern stöbern und eine gefilzte Fledermaus oder eine herbstliche Lichterkette für den häuslichen Jahreszeitentisch erstellen.

Wer sein Kind für die Waldorfschule Everswinkel anmelden wollte, konnte dies an diesem Tag auch tun. Es sind auch jetzt noch Plätze in der kommenden 1. und einige wenige in höheren Klassen frei.